

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1850**

16 (23.2.1850) Extra-Beilage zum Anzeige-Blatt fuer den Oberrhein-Kreis

## Extra-Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Oberrhein-Kreis Nro. 16.

### Kaufanträge und Verpachtungen.

#### Fabrikversteigerung.

[Widensohl.] Nro. 1166. Dem Accisor Christian Birmelin in Widensohl werden  
Samstag den 2. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr

im Engelwirthshause in Widensohl gegen baare  
Bezahlung versteigert:

Zwei Pferde, tarirt 180 fl.

Freitag den 14. Februar 1850.

Groß-Amtsrevisorat.

Reiff.

#### Liegenschaftsversteigerung.

3 [Pfaffenweiler.] Nro. 92. In Folge  
richterlicher Verfügung werden dem Joh. Georg  
Steinle von Pfaffenweiler folgende Liegen-  
schaften am

Montag den 25. Februar 1850,

im Stubenwirthshause in Deblinsweiler Nach-  
mittags 2 Uhr, einer zweiten letztmaligen Ver-  
steigerung ausgesetzt, bei welcher der Zuschlag  
auf das Meistgebot auch unter dem Anschlag er-  
folgt:

#### Liegenschaften.

Eine Behausung, Scheuer, Stallung, Hausplatz und Garten im Ort Pfaf- fenweiler, tarirt	450 fl.
28 Ruthen Neben im Fohrenberg	100 fl.
27 " " im Kirchhoferberg	120 fl.
25 " " im Krebs	60 fl.
23 " " im Käferberg	60 fl.
18 " " im Eitenberg	50 fl.
42 " Matten im Breiel	100 fl.

Summa 940 fl.

Pfaffenweiler den 8. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Gutgsell.

vd. Kiefer,  
Rathschreiber.

#### Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Freiamt.] Da bei der am 24. d. M. statt-  
gehabten Zwangsversteigerung des Johann  
Schwendemann'schen Hofgutes zu Breit-  
ebnet, der Anschlag ad 5000 fl. nicht erlöst wurde,  
so wird dieses Hofgut

Dienstag den 12. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Wirthshause daselbst, mit dem Bemerken aber-  
mals versteigert, daß der endgültige Zuschlag  
erfolge, wenn auch der Schatzungspreis nicht er-  
reicht wird:

Es besteht dieses Gut aus Aekern, Wiesen,  
Wald, Reutfeld und Waldboden, wie es  
Lochen und Marken umschließen, und mißt  
circa 140 Morgen.

Es grenzt einseits an die Schweigbauser,  
und anderseits an die Biederbacher Grenze,  
unten an Joseph Lupfer und die Hofstetter  
Gemarkung, mit darauf befindlichen Gebäu-  
lichkeiten.

Fremde Steigerer haben sich mit legalisirten  
Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die übrigen Bedingungen werden unmittelbar  
vor der Steigerung bekannt gemacht.

Freiamt den 30. Januar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Reinbold.

#### Liegenschaftsversteigerung.

3 [Munzingen.] Aus der Gantmasse des  
verstorbenen Johann Hohler von hier, werden  
gantrichterlicher Verfügung zufolge am

Donnerstag den 28. Februar d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

folgende Liegenschaften öffentlich versteigert und  
zwar im Gasthaus zum Löwen:

Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und Schoß, nebst circa 1/2 Zwiitel Garten neben Jo- hann Roginger und Stephan Scherer tarirt	1000 fl.
Ein Viertel Acker im Wolfenthal, ne- ben Wittwe Lang und Fr. Anton Scherer, tarirt	70 fl.
Ein und ein halb Viertel Acker am Sägedenbuch, neben Math. Tröschler und Fr. Joseph Luhr	150 fl.
Ein halb Viertel Acker am Kennacker, neben dem Weg und Joh. Danner, tarirt	10 fl.
Drei Viertel Acker in der Eichen- lachen, neben Johann Fried und Georg Simon, tarirt	180 fl.
Zwei Viertel Acker im großen Wind- häusle, neben Stephan Scherer und die Gasse, tarirt	170 fl.
Zwei Drittel von 5 Viertel Matten auf den Schuzmatten, neben dem Hauserweg und Johann Gg. Vifert	540 fl.
1/2 Hausen auf dem Berg, neben der Berggass und Philipp Hohler, tar.	120 fl.
Drei Hausen Neben auf der Halben, neben Joseph Engler und Jakob Gehri, tarirt	90 fl.

Ein und dreiviertels Viertel Acker auf der Waldfinzig, neben dem Frauengut und Michael Scherer 120 fl.  
 52 Ruthen Neben im Perchenacker, neben Leopold Berg und Frauengut, tarirt 65 fl.  
 1½ Haufen Neben im äußern Gölterhof, neben Joseph Fuchs und Johann Bucher, tarirt 75 fl.  
 Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden.  
 Munzingen den 11. Februar 1850.  
 Hanser Bürgermeister.

## Liegenschaftsversteigerung.

3 [Bottingen.] Dem Johann Georg Holtermann, Bürger und Bauer von Bottingen, werden in Folge richterlicher Verfügungen vom 12. Oktober 1849 Nr. 31867 die nachbenannten Liegenschaften

Donnerstag den 14. März d. J.,  
 Vormittags 9 Uhr,

auf der Gemeindefstube zu Nimburg im Zwangswege öffentlich zum zweitenmale versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn auch das sich ergebende höchste Gebot unter dem Schätzungspreis bleiben würde:

## Acker.

- |   |         |
|---|---------|
| 4 Mannshauet im Hölligenbanner oder Schwärzbach, einseits Johann Georg Meier, anderseits Anton Lips, Anschlag | 280 fl. |
| 4 Mannshauet im Schwärzbach, einseits Ursula Meier, anderseits Holzhauserweg, Anschlag                        | 300 fl. |
| 3 Mannshauet in der Breiger, beiderseits Ludwig Meier   | 280 fl. |
| 3 Mannshauet 22½ Ruthen auf dem Neunägerten, einseits Christ. Bär, anderseits Christian Schmitts Erben        | 125 fl. |
| 2 Mannshauet 46 Ruthen auf der Ziegelbreite, einseits Jakob Binniger, anderseits der Weg                      | 250 fl. |
| 4 Mannshauet im Hohlenacker, einseits Georg Würz, anderseits Glotterbach                                      | 290 fl. |
| 2 Mannshauet auf der Gemeindefbreite, einseits Adlerwirth Reifsteg, anderseits Jakob Erler                    | 120 fl. |
| 4 Mannshauet im Breitacker, einseits Ludwig Siegrist, anderseits Jakob Künem                                  | 320 fl. |
| 2 Mannshauet 11 Ruthen im Langenacker, einseits Domainenärar, anderseits Jakob Berger                         | 120 fl. |

## Matten.

- |  |         |
|--|---------|
| 4 Mannshauet in der Langmatte, einseits Jakob Binniger, anderseits Jakob Berger                              | 280 fl. |
| 2 Mannshauet 22½ Ruthen im Waidacker, einseits Ludwig Meier, anderseits Christian Strauß Erben               | 150 fl. |
| 3 Mannshauet 15 Ruthen auf dem Brühl, einseits Freiherr v. Gayling, anderseits Graben                        | 280 fl. |
| 2 Mannshauet 15 Ruthen auf der Hochstett oder im Gereuth, einseits Ludwig Meier, anderseits Jakob Schumacher | 150 fl. |
| 9 Mannshauet 37½ Ruthen in der Fuchsmatte, einseits Jakob Meier, anderseits Gewann                           | 680 fl. |
| 1 Mannshauet 8 Ruthen allda, einseits Ursula Meier, anderseits Adlerwirth Reifsteg                           | 80 fl.  |
| 2 Mannshauet im Waidacker, einseits Christ. Dehle, ander. Christ. Balz                                       | 120 fl. |
| 5 Mannshauet im Löble, einseits Domainenärar, anderseits Christ. Danzeisen                                   | 290 fl. |

Summa 4115 fl.

Emmendingen den 21. Januar 1850.

Großh. Amtsrevisorat.

Wolf.

## Liegenschaftsversteigerung.

2 [St. Märgen.] Da am Steigerungstage als am 13. Februar wegen Ausfückigkeit des Schuldners Georg Hummel, die nachbenannten Liegenschaften nicht versteigert werden konnten, so werden dieselben am

Montag den 4. März d. J.,  
 früh 9 Uhr

im Turnerswirthshause dabier einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt und der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten wird, und der Schuldner auch nicht erscheint, als:

- |   |         |
|---|---------|
| 1) Ein von Holz erbautes Wohnhaus Scheuer und Stallung unter einem Dach | 800 fl. |
| 2) 8 Morgen Acker beim Haus   | 720 fl. |
| 3) 1 " 74 Ruthen Matten   | 390 fl. |
| 4) 12 " Reut- und Waidfeld  | 450 fl. |
| 5) 9 " Debfeld  | 360 fl. |
| 6) 6 " Ruthen Garten  | 30 fl.  |

Summa 2700 fl.

Dieses bildet ein geschlossenes Gut.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage  
eröffnet.

St. März den 15. Februar 1850.  
Bürgermeister Steiert.

**Liegenschaftsversteigerung.**

3 [Hochdorf.] Dem Augustin Meibrunn  
von Hochdorf, werden in Folge richterlicher Ver-  
fügung vom 15. Januar Amts No. 1227 und  
weiterer Betreibungen, seine eigenthümlichen Lie-  
genschaften in hiesiger Gemarkung am

Freitag den 1. März d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Grünbaumwirthshaus dahier, einer öffentlichen  
Steigerung ausgesetzt:

- 1) 2 Viertel Acker im Hofacker, ne-  
ben Jakob Bininger und Martin  
Hischer, geschätzt zu 250 fl.
- 2) 1/2 Viertel Acker im Bachacker,  
neben Georg Ambs und Johann  
Hugs Wittwe 200 fl.
- 3) 1/2 Viertel daselbst, neben Seba-  
stian Mezger und sich selbst, an-  
geschlagen zu 200 fl.
- 4) 2 Viertel in der Drutlismatt,  
neben Sebastian Egle und Johann  
Bogt, geschätzt zu 150 fl.
- 5) 1 Viertel Matten in der Gisel-  
rithe, neben Adlerwirth Fischer u.  
Anwander, zu 140 fl.
- 6) 1 Viertel Matten im Rith, neben  
Joseph Hischer und Hirzenwirth  
Hank, geschätzt zu 100 fl.
- 7) 1/2 Viertel Acker im Grifacker,  
neben Michael Denzlinger und  
Mathias Strubs Erben, geschätzt  
zu 240 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-  
preis oder darüber geboten wird.  
Hochdorf den 6. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.  
Denzlinger.

vd. Mezger,  
Rathschreiber.

**Liegenschaftsversteigerung.**

3 [Niederemmendingen.] In Forderungen-  
sachen mehrerer Unterpfands-Gläubiger an den  
Mezgermeister Jb. Brüstle dahier, werden  
demselben auf Verfügung des Großh. Oberamts  
Emmendingen seine sämtlichen Liegenschaften  
bis

Freitag den 1. März d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im Bärenwirthshaus einer öffentlichen Zwangs-  
versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag er-  
folgt, wenn der Schätzungspreis erlöst wird.

Fremde Steigerer haben sich mit Vermögens-  
und Leumundszeugnissen auszuweisen.

Die weitem Bedingungen werden am Steige-  
rungstage bekannt gemacht.

- 1) Eine von Stein erbaute zweistöckige  
Behausung, mit Scheuer, Stal-  
lung, Schopf, Schweinställen mit  
einem großen geschlossenen Hof,  
und circa 2 Mannshauet Gras-  
und Krautgarten, an der obern  
Dorfstraße, Nr. 20, einseits Simon  
Langenbach, anderseits Mezger  
Andr. Nehm, und Kaufmann Le-  
vintas, gerichtlich taxirt zu 2500 fl.
- 2) 1/2 Zuchter Acker im Buben-  
thal, neben Wolf Wertheimer und  
Christian Ulrich, zu 900 fl.
- 3) 6 Mannshauet im untern Linken,  
neben Fried. Groz und Michael  
Strubin, zu 500 fl.
- 4) 5/2 Mannshauet im untern Böf-  
ler, neben Gg. Birmelin und  
Wilhelm Dölten, zu 400 fl.
- 5) 5 Mannshauet im Bairedis, ne-  
ben Ziegler Meyer und dem Rain,  
zu 225 fl.
- 6) 5 Mannshauet in der Schieblins-  
halten, neben Ziegler Meyer und  
Dreifönigwirth Schwab 250 fl.
- 7) 2 Mannshauet in der hintern  
Röde, neben dem Gemeindswald,  
und Bärenwirth Köslin 50 fl.
- 8) 7 Mannshauet Matten auf der  
Dolenmatten, neben Fried. Bertsch,  
und Andreas Hodel, zu 450 fl.

Summa 5275 fl.

Niederemmendingen den 11. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.  
Krazer.

**Liegenschaftsversteigerung.**

2 [Wittenschwand.] In Folge richterlichen  
Verfügungen werden wegen Forderungen mehrerer  
Gläubiger dem Fidel Strittmatter von Wit-  
tenschwand, am

Donnerstag den 21. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Wirthshaus zu Wittenschwand, nachbeschie-  
bene Liegenschaften an den Meistbietenden öf-  
fentlich versteigert, als:

1.

Eine zweistöckige hölzerne Behausung,  
nebst Scheuer und Stallung unter  
einem Dach, mit der darauf ruhenden  
Laternenwirthschaftsgerechtigkeit

feit zum Sternen, einseits an die Straße, anderseits an Eigenthümer stoßend, und ist im Brandversicherungskataster Nro. 14 eingetragen für 2000 fl., geschätzt sammt dem Hausplatz	1800 fl.	seits Johann Schäuble, anderseits Jakob Kaiser	60 fl.
Matt- und Ackerfeld.			
2			
Ein Stück Matt- und Ackerfeld neben dem Haus, einseits Karl Sailer, anderf. das Haus und die Straße	120 fl.	15.	
3.		Ein Stück Acker allda, einseits der Weg, anderseits Jakob Kaiser	120 fl.
Ein Stück Matt sammt Krautgarten unter der Straße, einseits Fidel Schlachter, anderseits die Straße	80 fl.	16.	
4.		Ein Stück allda, der obere Theil, einseits Klemen; Denz, anderseits Joseph Schmidle und sich selbst	40 fl.
Ein Stück Matt die Sägenmatt genannt, einseits Karl Sailer, anderseits Berthold Maier	100 fl.	17.	
5.		Ein Stück allda, der obere Theil, einseits die Mauer, anderseits Joseph Schmidle und sich selbst	40 fl.
Ein Stück im schmalen Strich, einseits Jakob Schmidle, anderseits Berthold Maier	100 fl.	18.	
6.		Ein Stück Matt in der Breitwies, einseits Johann Hummel von Ballenberg, anderseits Peter Schäuble von Wolpadingen	140 fl.
Ein Stück Ackerfeld, der Acker genannt, einseits Klemen; Denz, anderseits Jakob u. Fridolin Schmidle	60 fl.	19.	
7.		Ein Stück beim Friedgatter, einseits Balthaser Uhmann, anderseits Her- man Kaiser, beide von Ballenberg	20 fl.
Ein Stück Matt das Moos genannt, einseits Karl Sailer, anderseits Nepomuk Herzog	150 fl.	20.	
8		Das auf 12 fr. ein Kappen an dem Wittenschwander privat eigenthümlichen, Brach-, Reut- und Waidfeld	180 fl.
Ein Stück im untern Moos, einseits Wendolin Böhler, anderseits Johann Albieß	30 fl.	Waldungen.	
9.		21.	
Ein Stück Acker allda, einseits Johann Schäuble, anderseits die Straße	40 fl.	Ein Stück Wald im Bruggrein genannt, einseits Konrad Kaiser von Wolpadingen, anderseits Berthold Maier von hier	150 fl.
10.		22.	
Ein Stück allda, einseits Karl Sailer, anderseits Klemen; Denz	4 fl.	Ein Stück im Lindenbodenmoos, einseits Joh. Martin Herr, anderseits Friedolin Schmidle	10 fl.
11.			
Ein Stück Matt im obern Moos genannt, einseits Johann Martin Herr, anderseits Johann Schäuble	30 fl.	Summa 3404 fl.	
12.		Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten ist.	
Ein Stück in der Nasgäß, einseits die Gäß, anderseits Fr. Joseph Böhler von Ruchenschwand	30 fl.	Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen.	
13.		Die weitem Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.	
Ein Stück Matt in der Nasgäß, einseits der Graben, anderseits Wendolin Böhler	100 fl.	Wittenschwand den 9. Februar 1850.	
14.		Das Bürgermeisteramt.	
Ein Stück Acker im neuen Feld, ein-		Schmid.	
		vdt. C. Sailer,	
		Rathschreiber	
		Liegenschaftsversteigerung.	
		2 [Oberhausen.] Nro. 537. In Folge richterlicher Verfügung werden dem ledigen Ignaz Weis zu Oberhausen im Wege der Vollstreckung durch den Distrikts-Notar am	

Mittwoch den 20. März d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr

im Schiffwirthshaus daselbst

- Eine Behausung, Scheuer, Stallungen  
und Garten oben im Dorf, einseits  
Alois Mezger, anderseits Karl Koch,  
geschätzt zu 800 fl.
- 1 1/2 Sester Acker im Bürkenfeld, ein-  
seits Anton Stehlin, anderseits Leo-  
nhard Schallers Erben 50 fl.
- 3 Sester Acker im Niederfeld, einseits  
Ahas Mezger, anderseits Landolin  
Maurer 180 fl.
- 1 Sester Land auf der Rohrmatten,  
einseits Landolin Weis, anderseits  
Leonhard Kunzweiler 150 fl.
- 1/2 Sester Land im Wäschgrün, ein-  
seits Kaspar Seeberger, anderseits Anton  
Stehlin 80 fl.
- 1 1/2 Sester Matten im Stegwinkel,  
einseits Landolin Weis, anderseits  
Joseph Mezger von Niederhausen 120 fl.

Summa 1380 fl.

öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt,  
wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Kenzingen den 13. Februar 1850.

Großh. Amtsrevisorat.

Fingado.

vd. Köhrenbach.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Fröhnd.]

J. S.

des Trutvert Steinebrunner  
von Oberbepschingen, Ge-  
meinde Fröhnd,  
gegen

Fridolin Schmidt von dort,  
Forderung betreffend,

läßt das unterzeichnete Bürgermeisterramt auf amt-  
lichen Auftrag vom 11. Dezember 1849 N. Nro.  
23580 im Vollstreckungsweg die Liegenschaften  
des Schuldners Fridolin Schmidt am

Donnerstag den 7. März d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

im Wirthshause zu Kassel öffentlich versteigern,  
und zwar:

- 1) Die Hälfte von einer einstöckigen  
hölzernen Behausung im Orte Ober-  
bepschingen, nebst Scheuer und Stal-  
lung unter einem Dache, mit etwa  
10 Ruthen Baumgarten hinter dem  
Haus, neben Adam Lais und der  
Straße 700 fl.
- 2) Zwei Ruthen Krautgarten bei dem  
Haus, neben Adam Lais und der  
Straße 8 fl.

- 3) 25 Ruthen Baumgarten unter dem  
Haus, neben Adam Lais und Jo-  
hann Ruch 25 fl.
- 4) Vier Ruthen Krautgarten neben  
Adam Lais und Ulrich Thomma 4 fl.
- 5) 8 Ruthen Baumgarten, der hintere,  
neben dem Feldweg, Joh. Wegel  
und Andreas Kiefer 20 fl.
- 6) 7 Ruthen Baumgarten unten an  
dem Feldweg, neben Adam Lais  
und Joseph Kiefer 8 fl.
- 7) Zwei Viertel Wiesen in der Doh-  
len, neben Adam Lais und Joseph  
Kiefer 250 fl.
- 8) Ein Viertel 12 Ruthen Wiesen  
in dem Rain, beiderseits Ulrich  
Thomma 30 fl.
- 9) 54 Ruthen Wiesen in der Breite,  
neben Ulrich Thomma und dem  
Weg 32 fl.
- 10) Ein Viertel 27 Ruthen Wiesen in  
der Breite, einerseits Adam Lais,  
anderseits Blasius Steinebrunner 70 fl.
- 11) Ein Viertel 28 Ruthen Wiesen in  
der Hofmatt, neben Georg Kiefer  
und Andreas Kiefer 120 fl.
- 12) Zwei Viertel Wiesen im Schwand-  
brunnen, Gemarkung Ittenschwand,  
neben Adam Lais und der All-  
mend 35 fl.
- 13) 72 Ruthen in der Weid, neben  
Adam Lais und Andreas Kiefer 25 fl.
- 14) Der vierte Theil an einem Stück  
Wald im Graben, neben Joseph  
Wegel und Joseph Kiefer 30 fl.

Summa 1357 fl.

Die nähern Bedingungen werden vor dem  
Beginn der Steigerung bekannt gemacht.

Fröhnd den 7. Februar 1850.

Das Bürgermeisterramt.

Stef.

vd. Marzell Eckert,  
Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Sexau.] In Folge richterlichen Ver-  
fügungen werden

Montags den 4. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf der Gemeindestube daber nachbenannte Liegen-  
schaften im Wege der Vollstreckung zur öffent-  
lichen Versteigerung gebracht.

1.

Dem Andreas Zibold.

- 1) Eine Behausung sammt Hälfte  
Scheuer nebst einer Schmidwerk.

- stätte und Waschhaus, sammt ungefähr  $1\frac{1}{2}$  Mannshauet Garten dahier im Dorf Serau zwischen den Dorfstraßen, Mathias Gutsfabr, tarirt zu 600 fl.
- 2) Eine halbe Jauchert Acker in den Burghalten, zwischen Christian Roser und Mathias Zibold, Wtb., tarirt zu 200 fl.
- 3) Ungefähr eine halbe Jauchert Acker in der Rötthe, zwischen Andreas Künzler und Christian Wolffperger, tarirt zu 200 fl.
- 4) Zwei Mannshauet Matten in den Zehnermatten, zwischen Mathias Rehm und Mathias Markstahler, tarirt zu 100 fl.
- 5) Vier Mannshauet Acker im Mos, zwischen Mathias Wagner und Andreas Künzler, tarirt zu 200 fl.
- 6) Ungefähr  $2\frac{1}{2}$  Mannshauet Acker auf dem Franzenacker, zwischen Jakob Zibold und Georg Zehners Wtb., tarirt zu 150 fl.
- 7) Ungefähr eine halbe Jauchert Matten auf den Kappermatten, zwischen Johannes Kern und der Schweinsweid, tarirt zu 200 fl.
- 8) Zwei Mannshauet Acker in den Hagenbuch, zwischen Konrad Wöhrle und Johannes Kern, tarirt zu 100 fl.
- 9) Eine Mannshauet Neben im Möhle, zwischen Andreas Wolffperger und Mathias Rehm, tarirt zu 50 fl.

Summa 1800 fl.

2.

Dem Lehrer Mathias Vogel, welcher sich wegen hochverrätherischer Theilnahme auf flüchtigem Fuße befindet.

Die Hälfte an einer Behausung sammt Hälfte an einer besonders gebauten Scheuer, sammt Hälfte Hofraithe dahier im Dorf Serau, zwischen Stubenwirth Rehm und Mathias Markstahler, tarirt zu 600 fl.

3.

Dem Christian Wagner. Zwei Mannshauet Acker im Möhle, zwischen sich selbst und Georg Streichers Erben, tarirt zu 200 fl.

4.

Dem Johannes Kern, Weber. Sechs Mannshauet Acker am Zehnerhaag, zwischen dem Feldweg und

Mathias Schumacher, Bauer, tarirt zu 600 fl.

5.

Dem Mathias Schumacher, Schuster.

- 1) Eine Behausung sammt einer besonders gebauten Scheuer sammt einer Jauchert Matten, Garten und Hofplatz dahier im Dorf Serau, zwischen der Dorfstraße und Chirurg Zibold, tarirt zu 1700 fl.
- 2) Eine Zuch Acker auf der Höchte, zwischen Bürgermeister Wagner und Andreas Rehm, tarirt zu 600 fl.
- 3) Ein und ein Viertels Mannshauet Neben in den Berghalten, zwischen Rathschreiber Schumacher und Mathias Wolffpergers Erben, tarirt zu 50 fl.
- 4) Ungefähr eine halbe Jauchert Matten auf dem Werel, zwischen Georg Weiler und Mathias Rehm, tarirt zu 250 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, und die Bedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht.

Ferner da bei der in Folge gantrichterlicher Verfügung vom 24. Dezember v. J. am 28. Jänner d. J. abgehaltenen ersten Vollstreckungsversteigerung die Liegenschaft des in Gant gerathenen Jakob Wolffperger von Serau, keine Käufer erschienen sind, so werden solche

Montags den 4 März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf der Gemeindestube dahier einer zweiten Steigerung ausgesetzt, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag erfolgt, wenn auch unter dem Schätzungspreis geboten wird.

Serau den 12. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Wagner.

vd. Schumacher, Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Bottingen.] Dem Kiefer Friedrich Rinum von Bottingen werden in Folge richterlicher Verfügung vom 8. April 1849 No. 12696 die nachbenannten Liegenschaften

Montag den 25. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf der Gemeindestube zu Rimbürg im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Häuser und Gebäude.

Eine Behausung sammt Scheuer, Hof-

raithe und Garten in Bottingen, einerseits Friedrich Jselin, anderseits Andreas Precht, Anschlag Acker.	800 fl.
4½ Mannshauet im Breitacker, einerseits Mathias Koyfman, anderseits Altbürgermeister Jobo	280 fl.
2½ Mannshauet allda, einerseits Ziegler Meier, anderseits Christ. Kern	180 fl.
2 Mannshauet im Kreuzacker, einerseits Weg, anderseits Christ. Engler	80 fl.
2 Mannshauet im Grabenacker oder Schwärzbach, einerseits Weg, anderseits Math. Kern	100 fl.
2 Mannshauet Matten in der Bruckmatte, einerseits sich selbst, anderseits Adlerwirth Reiffel	70 fl.

Summa 1510 fl.  
Emmendingen den 5. Februar 1850.  
Großherzogl. Amtsrevisorat.  
W o l f.

#### Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Bablingen.] In Folge richterlicher Verfügung werden den Bäcker Johannes Scheibekers Eheleuten von Bablingen  
Freitag den 8 März d. J.,  
Mittags 1 Ubr,

im Stubenwirthshause zu Bablingen nachstehende Liegenschaften im Vollstreckungswege einer zweiten Versteigerung mit dem Bemerken ausgesetzt, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches den Schatzungspreis auch nicht erreicht.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus von Riegel, sammt Antheil an der Scheuer und Zugehörde, im oberen Viertel im Orte Bablingen gelegen, neben Johann Hef, Gottlieb Schöpflin und Michael Hefel, tarirt zu 600 fl.
- 2) Eine Mannshauet 25 Ruthen Neben auf Schmeblin, neben den Anstößern und Mathias Märklin, tarirt 130 fl.
- 3) Eine Mannshauet Acker zu Fohberg, neben Martin Jenne und Jakob Weis, tarirt 80 fl.
- 4) Eine Mannshauet 23 Ruthen Neben auf dem Habstahl, neben Johann Georg Jenne und Mathias Märklin, tarirt 70 fl.
- 5) 2 Mannshauet Acker allda, neben der Gemeinde und Katharina Mezger, tarirt 30 fl.
- 6) 2 Mannshauet 42 Ruthen Acker und Neben im Nied, neben Michael

Diehr und dem Weg, tarirt	250 fl.
7) Eine Mannshauet Neben allda, neben Gemeinderath Sommer und dem Weg, tarirt	90 fl.
8) Eine Mannshauet Acker auf dem Hof, neben Joseph Gasser und dem Weg, tarirt	70 fl.

Summa 1320 fl.

Fremde Steigerer haben legale Zeugnisse über Reumund und Vermögensstand vorzulegen.

Die übrigen Bedingungen werden bei der Versteigerungstagfahrt bekannt gemacht.

Emmendingen den 8. Februar 1850.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

W o l f.

vdt Wagner,  
Notariatsverweser.

#### Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Riegel.] In Folge richterlicher Verfügungen werden

Donnerstag den 14. März d. J.,

Nachmittags 1 Ubr,

auf dem Stubenwirthshaus dabier, nachbenannte Liegenschaften im Wege der Vollstreckung zur Versteigerung gebracht:

1.

Dem Faver Viehler.

- 5 Mannshauet Acker auf dem Frohnhoffbuck, einseits Joseph Roth, anderseits ein Anwander, tar. zu 350 fl.
- 2 Mannshauet Wiesen auf der Stofmatte, einseits Joseph Bosch, anderseits Georg Ho., tar. 150 fl.
- 2½ Mannshauet Acker im Kleinfelde, einseits Mathias Hensler, anderseits Jakob Binz, tar. 140 fl.
- 2 Mannshauet Acker im Schattlüger, einseits Johann Bosch, anderseits ein Anwander, tar zu 70 fl.
- 2 Mannshauet ditto in der Ziehlen, einseits Joseph Wegelschacher, anderseits Vogt Hensler Erben, tar. 70 fl.
- 3 Mannshauet ditto in den Osterreichern, einseits Georg Bruchle, anderseits Marianna Roth, tar. 120 fl.

2.

Dem Anton Franz:

- 6 Mannshauet Acker im Ziegler, einseits Joseph Peter, Schlosser, tarirt 400 fl.
- 4 Mannshauet ditto im Dungwiehl, neben Georg Viehle, tar. 260 fl.
- 4 Mannsh. ditto im mittlern Höffler, neben Thomas Peter, tar. 250 fl.
- 6½ Mannshauet ditto im Höffler,

- neben Gemeinderath Franz, tar. 400 fl.
- 4 Mannshauet ditto im mittlern Hößler, neben Ferdinand Schindler, tar. 200 fl.
- 4 Mannshauet ditto in der Feldgasse, neben einem Weg, tar. 300 fl.
- 6 Mannshauet ditto am Forchheimerweg, neben Gemeinderath Franz 550 fl.
- 1 Zauert Acker im Stefansthal, neben Joseph Defert, tar. 450 fl.
- 1 Zauert 3 Mannshauet ditto allda, neben Andreas Hildenbrand Wittwe, tar. 850 fl.
- 5 Mannshauet ditto allda, neben Gemeinderath Franz, tar. 350 fl.
- 4 Mannshauet ditto allda, neben Bürgermeister Wabl, tar. 350 fl.
- 6 Mannshauet ditto in den Grasäckern, neben Johann Viehle, tar. 340 fl.
- 4 Mannshauet ditto in den Osteräckern, neben Joseph Begelspacher, tarirt 150 fl.
- 4 Mannshauet im Rauf, neben Baptist Dieterich, tarirt 180 fl.
- 4 Mannshauet Wiesen im Kreut, neben Jakob Futterer, tar. 200 fl.
- 3 Mannshauet ditto auf dem Dürbrühl, neben Gemeinderath Franz, tarirt 160 fl.
- 4 Mannshauet Acker zwischen den Gräben, neben Jakob Lederle von Endingen, tar. 160 fl.
- 1 Zauert 1 Mannshauet ditto im Hößler, neben Gemeinderath Franz, tarirt 600 fl.
- 4 Mannshauet ditto am Kenzinger Pfad, neben Gemeinderath Franz 180 fl.
3.  
Dem Bernhard Fuchs:  
4 Mannshauet Acker im Schaffliger, neben Georg Beck und einem Weg, tarirt 200 fl.
- 4  
Der Joseph Henßlers Wittwe:  
Ein Haus, Scheuer sammt Zugehörde, im 3ten Viertel, einf. Anton Hildenbrand, anderseits Landolin Vogele, tar. 450 fl.
5.  
Dem Johann Bosh, des Jölestins:  
4 Mannshauet Acker im Linsenbühl, neben Mathias Kaiser und Kaver Rombach von Kenzingen, tar. 180 fl.
6.  
Dem Joseph Gervig.  
4 Mannshauet Acker im Weißweiser-
- berg, einseits Kaver Defert, anderseits Anton Waibel Wittwe 160 fl.
- 4 Mannshauet ditto im Rauf, einseits Kaver Bosh, anderseits Lorenz Kösch, tar. 250 fl.
7.  
Dem Sales Gervig, ledig.  
4 Mannshauet Acker im klein Feldese, einseits Joseph Bosh, anderseits Anton Lang, tar. 300 fl.
8.  
Dem Seyrin Schuhmacher, ledig, von Hecklingen:  
In hiesiger Gemarkung liegende Liegenschaften  
2 Mannshauet Acker in der Waid, einseits Karl Herr, anders. Georg Beha von Hecklingen, tar. 90 fl.
- 3 Mannshauet ditto im Salzenfeld, einseits Stephan Müller, anderseits Andreas Hämmerle von Hecklingen, tarirt 130 fl.
- Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.  
Dann kommen zur 2ten Versteigerung,  
Dem Jölestin Faber, Maurer  
Ein Haus im ersten Viertel, neben Anton Wehrle, Wegger und einem Weg, tar. 380 fl.
- 1 Mannshauet Gländ in der Kappehalten, neben Joseph Roth, tar. 65 fl.
- Ferner kommen in gleicher Zeit zur zweiten Versteigerung die in Nr. 96 und 97 des Anzeigebatts vom 1. und 5. Dezember voriges Jahr zur Versteigerung ausgeschriebenen, und nicht angebrachten Liegenschaften nachstehender Bürger, als:
- 1) Dem Thomas Viehle,
  - 2) Dem Sebastian Muser,
  - 3) Dem Joseph Waibel, Bäcker,
  - 4) Der Marianna Fehrenbach,
  - 5) Dem Georg Hügle,
  - 6) Dem Bernhard Haberer Kinder,
  - 7) Dem Kaver Vogele,
  - 8) Dem Martin Giedemann,
  - 9) Dem Martin Wagner, des Johannes,
  - 10) Dem Anton Benz,
  - 11) Dem Joseph Reicher.
- Der endgültige Zuschlag erfolgt auch unter dem Anschlag.  
Die übrigen Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht  
Riegel am 7. Februar 1850.  
Das Bürgermeisteramt.  
Wabl.